



# Karl-Oppermann-Schule

Gotenstraße 38  
Frankfurt-Höchst

Dezernat IV — In Ausführung

Das mehrfach mit Preisen ausgezeichnete Turnhallen-Baukastensystem für Frankfurter Schulen im Passivhausstandard ersetzt sukzessive Turnhallenbauten der 1960er Jahre. Der typologisch entwickelte kompakte Baukörper gliedert sich in einen Hallenraum und eine flexibel positionierbare Nebenraumspanne, die gleichzeitig den gedeckten Eingangsbereich mit einer Pergola ausbildet. Die Pergola bietet überdachten Pausenraum, fungiert als verbindendes Eingangselement und ermöglicht, gemeinsam mit der individuellen Ausprägung des Fassadenmaterials, eine städtebauliche Reaktion auf die jeweiligen Standorte.

|                                      |   |
|--------------------------------------|---|
| <b>Projektbezeichnung</b>            | Neubau Einfeldturnhalle<br>Karl-Oppermann-Schule      |
| <b>Bauherr</b>                       | Stadtschulamt   |
| <b>Projektleitung</b>                | Hochbauamt 65.31 / Miriam Lebok,<br>Serhat Gedik      |
| <b>Planung und<br/>Bauleitung</b>    | D'Inka Scheible Hoffmann Architekten<br>BDA, Fellbach |
| <b>Bauzeit</b>                       | 03/2014 – 07/2016                                     |
| <b>Gesamtkosten</b>                  | 3.887.000 €   |
| <b>Baukosten</b>                     | 3.034.024 €   |
| <b>Baukosten / m<sup>2</sup> BGF</b> | 2.140 €   |